



## **AMERIKA/GUATEMALA - 6.707 Kinder unter 5 Jahren leiden an akuter Unterernährung und riskieren den Tod.**

Guatemala City ( Fidesdienst) – Seit Beginn des Jahres sind in Guatemala mindestens 51 Kinder unter 5 Jahren an Unterernährung gestorben, und 2.244 von 6.707 leiden daran, und auch sie riskieren den Tod, wenn sie nicht umgehend Hilfe erhalten. Lokalen Informationen zufolge leben die gefährdeten Kinder in Landstrichen, die schwer vom Klimawechsel betroffen sind, wo sich starke Regenfälle und Trockenheit abwechseln. Den Statistiken des guatemaltekischen Gesundheitsministeriums zufolge sind die chronischen Krankheiten eine Konsequenz mangelhafter Grundernährung. Beim Sekretariat für Lebensmittelsicherheit sind 48 Fälle von Kindertod wegen akuter Unterernährung registriert; weitere 28 Fälle werden noch untersucht. Nach den offiziellen Zahlen leiden 48% der guatemaltekischen Kinder unter 5 Jahren an chronischer Unterernährung aufgrund der Armut, in der 52% der 14,5 Mio Einwohner des Landes leben. (AP) (5/7/2013 Fidesdienst)